

Protokoll

der 58. Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Flumenthal

vom Mittwoch, 11. Dezember 2024, 19.30 Uhr,
in der Mehrzweckhalle im Schulhaus Flumenthal

Vorsitz:	Christoph Heiniger, Gemeindepräsident
Anwesend:	35 Stimmbürger und Stimmbürgerinnen
Entschuldigt:	Barbara Bieri Eveline Stampfli Beni Steiner Brigitte Wagner
Gast:	Frau Beatrix Hodel (Sachbearbeiterin Steuern EG Flum.)
Protokoll:	Jacqueline Fuchs, Gemeindeschreiberin
Stimmenzähler	Stephan Feier (Fensterseite und Technik-Pult) David Röthlisberger (Gangseite und GR-Tisch)

Einleitung

Danke

Der Gemeinderat hat sich entschieden, auch die heutige Gemeindeversammlung wiederum in der Mehrzweckhalle abzuhalten.

Danke für die heutige Infrastruktur an:



Traktandenliste

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Begrüssung, Eintreten auf Traktandenliste | Ch. Heiniger |
| 2. Wahl der Stimmenzähler | Ch. Heiniger |
| 3. Genehmigung des Protokolls vom 13. Juni 2024 | Ch. Heiniger |
| 4. Budget 2025 | M. Zubler/FIKO |
| <ul style="list-style-type: none">- Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss CHF 21'818.00)- Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen CHF 155'000.00) | |
| 6. Festsetzung der Steuerfüsse und Feuerwehersatzabgabe | M. Zubler/FIKO |
| a) Steuerfüsse | |
| <ul style="list-style-type: none">- Natürliche Personen 125 % (unverändert)- Juristische Personen 99 % (unverändert)- Personalsteuer CHF 50.00 (unverändert) | |
| b) Feuerwehersatzabgabe: | |
| <ul style="list-style-type: none">- 15 % der Staatssteuer – im Minimum CHF 40.00 im Maximum CHF 800.00 (unverändert) | |
| 6. Ehrungen | Ch. Heiniger |
| 7. Orientierungen | Ch. Heiniger |
| 8. Verschiedenes | Ch. Heiniger |

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden, im Namen und Auftrag des Gemeinderates, zu dieser Gemeindeversammlung und bedankt sich für das Erscheinen.

Ein spezieller Gruss geht an unseren Gast: Frau Beatrix Hodel (Mitarbeiterin Verwaltung).

Ein grosses Dankeschön für die zur Verfügungsstellung und Einrichtung der Infrastruktur, geht an die Weltentdecker – Andreas und Christian Zimmermann.

Die Einladung im „Azeiger“ ist fristgerecht (gemäss aktuell gültiger Gemeindeordnung: 7 Tage im Voraus) am 22.11.2024 im Azeiger publiziert worden. Die Unterlagen zu den Traktanden konnten seit dem 29.11.2024 in der Gemeindekanzlei bezogen bzw. eingesehen oder auf unserer Website heruntergeladen werden.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Gemeindeversammlung gesetzeskonform und fristgerecht einberufen worden ist.

Zu allen Traktanden die heute Abend behandelt werden, hat der Gemeinderat die Ja-Parole gefasst. Heute Abend wird wiederum zu jedem Traktandum einzeln die Eintretensfrage gestellt. Die Traktandenliste für heute Abend wurde am 04. und 18. November 2024 im Gemeinderat besprochen und genehmigt.

58. Versammlung vom Donnerstag, 11. Dezember 2024

Die heutige Gemeindeversammlung wird eröffnet.

Wie es in Flumenthal Tradition ist, brennt an der Budgetgemeindeversammlung jeweils eine Kerze und wir halten eine Andacht zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Einwohnerinnen und Einwohner.

In diesem Jahr sind bedauerlicherweise folgende Flumenthalerinnen bzw. Flumenthaler verstorben (nach Todesdatum).

2024	Name	Vorname	Adresse	PLZ Ort	Todesdatum
1	Hirsbrunner	Margrit	Pflegeheim Allmendpark	6055 Alpnach	06.01.2024
2	Montinaro	Olga	Forst Pflegezentrum	4500 Solothurn	05.02.2024
3	Zurlinden	Ursula	Jurastrasse 1	4534 Flumenthal	10.03.2024
4	Marti	Peter	Werkstrasse 16	4534 Flumenthal	13.04.2024
5	Bolliger-Schenker	Ruth	Höflisgasse 6F	4534 Flumenthal	25.04.2024
6	Schmid-von Wartburg	Margaretha	Altersheim Ischimatt	4513 Langendorf	04.05.2024
7	Grossenbacher	Raoul	Jurastrasse 7	4534 Flumenthal	26.05.2024
8	Zaugg	Anton	Lindenweg 11	4534 Flumenthal	01.06.2024
9	Egger-Steiner	Verena	Sonnenrain 2	4534 Flumenthal	19.10.2024
10	Büttiker	Elisabeth	Allmendstrasse 20	4534 Flumenthal	23.11.2024

Der Gemeindepräsident bittet die Anwesenden, den Verstorbenen zu Ehren, einen Augenblick der Ruhe zu widmen.

Es erfolgt eine Überleitung zu den ordentlichen Geschäften. Christoph Heiniger ersucht, um kurze Ausführungen und sachliche Diskussionen. Von der Wahrung des Anstands gehen wir aus.

2. Wahl der Stimmzähler

Die Eintretensfrage wird gestellt. Das Plenum ist einstimmig damit einverstanden.

Stephan Feier (Fensterseite und A. und Ch. Zimmermann) und David Röthlisberger (Gangseite und Tisch GR) werden als Stimmzähler gewählt.

Die Stimmzähler werden ersucht, die Stimmberechtigten zu zählen und die Zahlen an Jacqueline Fuchs zu melden.

Es sind 35 Stimmberechtigte anwesend – das absolute Mehr beträgt dementsprechend 18.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV vom 13. Juni 2024

Die Eintretensfrage wird gestellt; keine Einwände aus dem Plenum.

Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 wurde am vom Gemeinderat genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die Auflage vom besagten Protokoll war und ist gewährleistet.

Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

4. Budget 2025

Die Eintretensfrage wird auch hier gestellt: Das Plenum hat keine Einwände und spricht sich einstimmig dafür aus.

Christoph Heiniger:

In einem ersten Schritt wird unser Präsident der Finanzkommission, Herr Michel Fournier, Informationen über das Zustandekommen des Finanzplans abgeben.

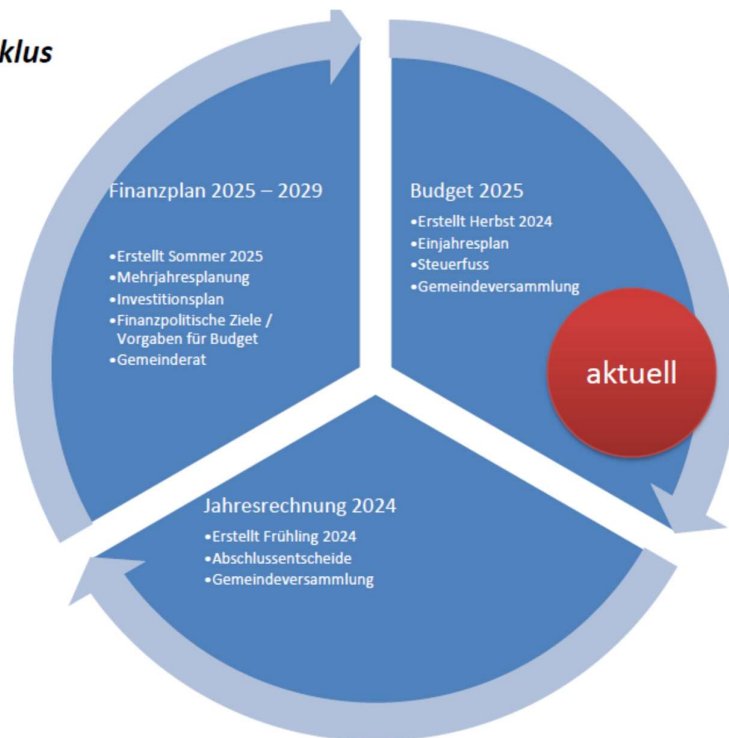
Danach führt der Ressortchef Finanzen, Herr Markus Zubler, durch das Traktandum 4.

Informationen zum Finanzplan – Pascal Fournier, Präsident der FIKO:

Michel Fournier: An der letzten Gemeindeversammlung wurde schon über den grundsätzlichen «Mecano» eines Finanzplans orientiert.

Im Anschluss werden zum Einstieg annähernd die gleichen Folien wie an der letzten Orientierung
aufgelegt:

Finanzplan – Zyklus

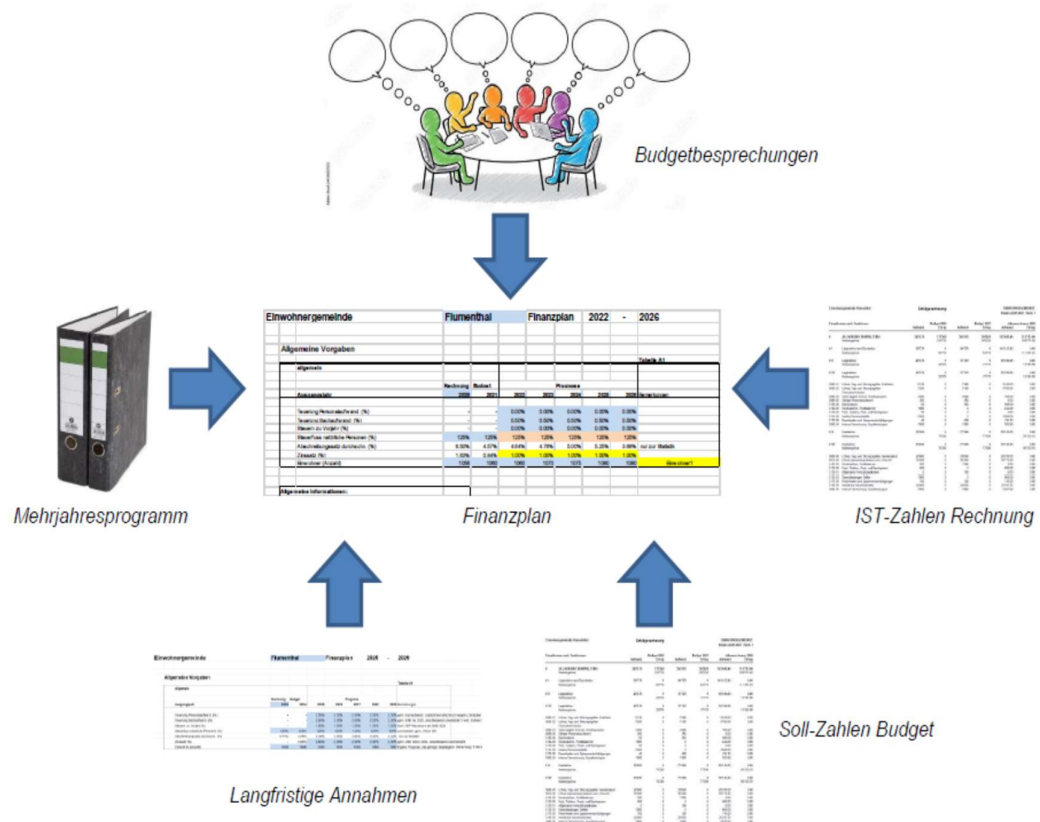


Der Finanzplan ist für den Zeitraum von 6 Jahren «Plus».

Die Budgetbesprechungen im Oktober des jeweiligen Jahres sind immer sehr wertvoll und massgeblich für die Datenerfassung im Finanzplan.

Der Kanton Solothurn hat ein Sparprogramm lanciert. Davon sind die Gemeinden stark tangiert. Viele der bisher vom Kanton getragenen Kosten werden neu auf die Gemeinden überwält.

Finanzplan – Quellen



Beispiel

- **Fassadensanierung Schulhaus Flumenthal**
 - Aktuellste Kostenschätzung: CHF 510'000.- +/- 15%
 - **2026: CHF 510'000.- (Investitionsrechnung)**
 - Anschliessend jährlich (33 Jahre)
 - -> zusätzliche Abschreibungen: CHF 15'500.- (3.03% der Investition)
 - -> zusätzlicher Finanzaufwand: CHF 10'000.- (2% der Investition)
 - -> geringerer Heizungsaufwand: CHF 5'000.- (gem. GEAK)
 - **Total: zusätzlicher Aufwand von CHF 20'500.- pro Jahr**

Aktueller Stand und Aussichten

- **Der Finanzplan ist ein Planungs- und Steuerungs-Instrument**
 - Es können z.B. Auswirkungen von Investitionsvorhaben simuliert werden (Beispiel Fassadensanierung Schulhaus Flumenthal)
- **Der Finanzplan ist von vielen Annahmen abhängig**
 - Entwicklung Einwohnerzahlen – Glaskugellesen
 - Entwicklung Teuerung – Glaskugellesen
 - Entwicklung Finanzausgleich, Massnahmen Kanton etc. – Glaskugellesen
- **Aktuell zeigt der Finanzplan diverse Herausforderungen**
 - Einnahmeszenarien werden eher konservativ eingeschätzt
 - Ausgabenszenarien werden eher progressiv eingeschätzt



Vorsicht!

Prognose der Erfolgsrechnung gesamt (Total Gemeinde)						
Total Aufwand	5'091	5'190	5'408	5'463	5'601	5'729
Total Ertrag	5'278	5'227	5'349	5'364	5'460	5'527
Aufwandüberschuss	0	0	59	98	141	202
Ertragsüberschuss	187	36	0	0	0	0

Es ist nun ersichtlich, dass für die Folgejahre jeweils Aufwandüberschüsse gerechnet werden.

Mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20'000.00 pro Jahr könnte man umgehen. Dies wäre auch absolut vertretbar. Das wären CHF 20.00 pro EinwohnerIn (1000 EinwohnerInnen).

Fragen zum Finanzplan

Keine Fragen aus dem Plenum.

Christoph Heiniger: Die Fassadensanierung ist kein fiktives Beispiel.

Beispiel

- **Fassadensanierung Schulhaus Flumenthal**
 - Aktuellste Kostenschätzung: CHF 510'000.- +/- 15%
 - **2026: CHF 510'000.- (Investitionsrechnung)**
 - Anschliessend jährlich (33 Jahre)
 - -> zusätzliche Abschreibungen: CHF 15'500.- (3.03% der Investition)
 - -> zusätzlicher Finanzaufwand: CHF 10'000.- (2% der Investition)
 - -> geringerer Heizungsaufwand: CHF 5'000.- (gem. GEAK)
 - **Total: zusätzlicher Aufwand von CHF 20'500.- pro Jahr**

Die Fassaden Ost und West wurden bisher nicht saniert. Die Frage, aus welchen Gründen die Arbeiten erst im 2026 oder noch später eingeplant werden, hängt von diversen anderen Investitionen (Sanierung SEK-Zentrum GSU) etc. ab.

Für das 2025 mussten wir den Betrag von CHF 110'000.00 für die Sondermassnahmen im SEK-Zentrum in die Investitionsrechnung aufnehmen. Wie es dann in den folgenden Jahren aussehen wird, kann derzeit noch nicht gesagt werden.

Das Wort geht zurück an Markus Zubler, Ressortchef Finanzen.

Markus Zubler: Nach vielen Jahren ist es voraussichtlich das letzte Budget, das er präsentieren wird.

Er möchte es nicht verpassen, der Finanzkommission für die grosse geleistete Arbeit zu danken. Die Mitglieder der FIKO werden auch in diesem Jahr ersucht aufzustehen, damit die Anwesenden sehen können, wer diese grossen Arbeiten leistet. Zudem geht ebenfalls ein grosser Dank an die Finanzverwaltung.

Zurück zum Budget 2025:

Erfolgsrechnung:



Gesamtaufwand

5'377'558.00

+ 3,6% gegenüber Vorjahr

Gesamtertrag

5'355'740.00

+ 2,5% gegenüber Vorjahr

Aufwandüberschuss

21'818.00 (0,4 %)

Mehrausgaben

- . Bildung (GSU)
- . Soziale Sicherheit
- . Ortsplanungsrevision
(eine Gemeinde hat gefunden, das sei absolut nicht notwendig.
Wir sind da anderer Meinung).

Im 2025 werden FlumenthalerInnen zu einer Mitwirkungsveranstaltung eingeladen.

Mehreinnahmen

- . Steuern (höheres Steuersubstrat).
- . Inkonvenienzentschädigung
(Aufwände mit BAZ – entsprechende Einnahmen generieren).

Mindereinnahmen

Finanz- und Lastenausgleich im 2025

Wir werden einen Betrag von CHF 95'700.00 erhalten (Vorjahr: CHF 176'200.00).

Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungen:

Wasserversorgung

Aufwandüberschuss

51'816.00

Abwasserbeseitigung

Ertragsüberschuss

17'281.00

Abfallbeseitigung

Ertragsüberschuss

17'900.00

Wir müssen uns hierbei keine grossen Sorgen machen. Das Geld kann nicht für andere Bereiche eingesetzt werden.

Der Aufwandüberschuss bei der Wasserversorgung ist derzeit kein grosses Problem, sollte das weiterhin so sein, dann müsste man allenfalls über eine Gebührenerhöhung diskutieren.

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen VV (Verwaltungsvermögen) CHF 155'000.00

Feuerwehrrersatzabgabe:

15% (der Staatssteuer, unverändert);

neu:

min. CHF 40.--, max. 800.--



Die Ersatzabgabe beträgt jährlich einen Prozentsatz der rechtskräftig eingeschätzten Staatssteuer. Dieser Prozentsatz wird durch die Einwohnergemeinden festgesetzt (§ 88 Abs. 1 GVG).

In § 88 Abs. 2 GVG hat der kantonale Gesetzgeber das Minimum und das Maximum der Ersatzabgabe bestimmt. Es beträgt CHF 40 bzw. CHF 800. Dieser gesetzliche Minimal- und Maximalbetrag steht nicht zur Disposition der Einwohnergemeinden, sondern ist für sie verbindlich und kann nicht abgeändert werden.

Auszug aus der Präzisierung SGV (vom 05.12.2024)

Fragen aus dem Plenum

Fredy Gruber: Warum gibt es beim Wasser ein relativ grosser Aufwandüberschuss.

Christoph Heiniger: Aufgrund der Sanierungen Länggasse, Hubelweg, Bornerichweg und den damit verbundenen Abschreibungen etc.

Antrag und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung des Budgets 2025 enthaltend:

- a) Die laufende Rechnung (Aufwandüberschuss CHF 21'818.00)
- b) Die Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen CHF 155'000.00)

Die Abstimmung erfolgt nach der Erläuterung der Steuerfüsse:

5. Festsetzung des Steuerfüsse und Feuerwehrrersatzabgabe

Das Budget 2024 basiert auf den unveränderten Steuerfüssen:

Natürliche Personen	125 % (Durchschnitt Kt. SO 119.0 %)
Juristische Personen	99 % (Durchschnitt Kt. SO 114.8 %)
Personalsteuer	CHF 50.00 (unverändert)

Feuerwehrrersatzabgabe	15 % der Staatssteuer (min. CHF 40.00; max. CHF 800.00)
------------------------	--

Antrag / Abstimmung über die Traktanden 4 und 5

Antrag vom Gemeinderat: Genehmigung des Budgets 2025 enthaltend:

Der Gemeinderat beantragt:

1. Den Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von CHF 21'818.00 und der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 155'000.00 zu genehmigen.
2. Den Steuerfuss für natürliche Personen auf 125 % (keine Veränderung) der einfachen Staatssteuer und für juristische Personen auf 99 % (keine Veränderung) der einfachen Staatssteuer festzulegen. Die Personalsteuer soll ebenfalls auf CHF 50.00 belassen werden.
3. Die Feuerwehersatzabgabe von 15 % der einfachen Staatssteuer, **im Minimum CHF 40.00, im Maximum CHF 800.00** der aktuellen Gesetzgebung anzupassen.

Abstimmung über den vorerwähnten Antrag

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Ehrungen

Die Ehrungen gelten als Standardtraktandum an der Budgetgemeindeversammlung. An dieser Stelle ehren wir abtretende Amtsinhaber/innen und weitere besondere Leistungen zu Gunsten der Gemeinde:

Das Reglement über die Ehrungsgeschenke ist klar geregelt. Die entsprechenden Geschenke wurden von Jacqueline Fuchs vorbereitet.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

• Marc Friedli

- 2006 – 2016 Mitglied / Präsident der Kommission für U&E
- 2017 – 2021 Ersatzmitglied Kommission für U&E
- 2017 – 2024 Präsident der JUKO/Mitglied Jugendrat

- **Fränzi Bloch**

- 2019 - 2021 Seniorenbetreuung / Seniorenbesuche
- 2022 - 2024 Mitglied FIKO / Aktuarin FIKO

- **Bieri Gauss Barbara**

- 2017 - 2021 Ersatz-Gemeinderätin
- 2022 - 2024 Ersatzmitglied Wahl- & Abstimmungsbüro

- **Rachel von Büren**

- 2021 - 2024 Zustellerin Gemeindepost

Frau Barbara Bieri Gauss hat sich für diese Versammlung entschuldigt. Das Geschenk kann daher heute nicht persönlich übergeben werden, was jedoch nachgeholt wird.

7. Orientierungen

Geplante Schliessung der Poststelle Riedholz (Aktueller Stand)

- Wie der Presse und auch unserem Newsletter zu entnehmen war, soll die Poststelle Riedholz geschlossen werden
- Dies offenbar ungeachtet der heutigen Zahlen der Poststelle und der künftigen Entwicklung in der Region (Attisholz)
- So hätten wir dann im Unterleberberg (6'500 Einwohner/innen) keine Poststelle mehr - das wollen wir nicht einfach so hinnehmen und wehren uns gemeinsam dagegen
- Die Gemeindepräsidien UL haben ein entsprechendes Schreiben an die GL und den VR der Post gesandt – im Januar wurde eine Besprechung dazu vereinbart
- Zudem werden aktiv Unterschriften in den UL-Gemeinden gesammelt

Die Formulare für die Unterschriftensammlungen können heute Abend bezogen werden. Bitte beteiligen sie sich daran.

Die Paketpost in unserer Region hat in den letzten 10 Jahren um 82 % zugenommen, die Briefpost um 22 %.

Diese Zahlen sagen auch etwas aus.

Die Schliessung unserer Post in Flumenthal erfolgte vor 5 Jahren.

Auch jetzt geht es darum ein Zeichen zu setzen. Wir akzeptieren nicht, dass die Poststelle in Riedholz jetzt auch geschlossen werden soll.

Bundesasylzentrum Schachen (Aktueller Stand)

- **Am 20.09.2024 wurde – u.a. zusammen mit BR Jans – der 5-jährige Betrieb im BAZ Flumenthal gefeiert**
- **Wie dem aktuellen BAZ-Newsletter und auch der Presse zu entnehmen war, ist die Auslastung im BAZ Flumenthal zurzeit sehr tief (rund 100 Personen – wovon 20 Schulkinder)**
- **Allerdings wird die weltweite Situation und die entsprechenden Flüchtlingsströme als sehr volatil eingeschätzt**
- **Der Betrieb, welcher unter anderem durch eine Begleitgruppe beobachtet wird, verlief im letzten Jahr meist geordnet und ruhig**
- **Die Situation wird auch weiter laufend beobachtet.**

Es besteht ein Shuttledienst zwischen Solothurn und dem BAZ. Diese Fahrten finden mehrmals täglich statt.

In der Statistik bei den Einbruchdiebstählen und weiteren Straftaten liegt die Gemeinde Deitingen unter dem kantonalen Mittel. Also gibt es keinen Grund Massnahmen einzuleiten.

Strassen und Verkehr (6-Spur Ausbau/Kreisel Wiedlisbach)

- Zwischen 2025 und 2032 (8 Jahre) wird zwischen Luterbach und Härkingen der 6-Streifen-Ausbau (in 3 Losen) realisiert.



- Es besteht ein Projekt zur Vermeidung von Ausweichsverkehr in welchem auch die Gemeinde Massnahmen prüft
- Hingegen war der Bau des Kreisels in Wiedlisbach nicht – oder nicht genügend - zwischen Kt. Bern und dem Bund abgestimmt!
- Ab Ende April 2025 starten die Bauarbeiten zum 6-Spur Ausbau zwischen Luterbach und Härkingen



- In Zug der Arbeiten werden auch die Brücken über die A1 (Schachen, Luterbach – Deitingen) im 2025/26 ersetzt
- Zudem beginnt ebenfalls 2025/26 der Neubau des neuen Zentralgefängnisses im Schachen... was gemäss Kanton geht!

Es darf nicht das Ziel sein, dass der Fluchtverkehr durch Flumenthal geleitet wird.

Die Brücke für die Zufahrt zur JVA soll abgerissen werden. Sie wird dann neu gebaut, dies aber genau in der Zeit, wo mit dem Bau vom Zentralgefängnis gestartet wird....

Sanierung Fischpass KW Flumenthal

- Die Sanierung des Fischpasses im Kraftwerk ist (fast) fertig.



- Eine besondere Herausforderung bildete die Entsorgung von belastetem Material. Gemäss Projektplan sollte die neue Fischaufstiegsanlage im Herbst 2023 in Betrieb genommen werden - was dann rund ein Jahr später erfolgte!

Im Frühling 2025 wird es voraussichtlich einen Einweihungsanlass geben.

20 Jahre Jugendarbeit (JaUL)

- Im 2024 durften wir – u.a. mit einem Jubiläumsfest für geladene Gäste aus der Region - das 20-jährige Bestehen der Jugendarbeit Unterleberberg JaUL feiern
- JaUL ist eine wahre Erfolgsgeschichte und wird weit über unsere Region hinaus beachtet und bewundert
- Die seinerzeitige Gründung war insbesondere dem «JaUL-Vater» Toni Galliker zu verdanken – das bisherige erfolgreiche Bestehen verdanken wir vielen engagierten Leiter/innen und Helfenden
- Wir freuen uns, wenn die Erfolgsgeschichte – bei welcher Flumenthal als Leitgemeinde amtiert - weiter geht

Neue Mitgliedsgemeinde im Bereich Integration

- Seit mehreren Jahren arbeiten die Gemeinden des Unterleberbergs im Bereich Integration zusammen
- Wie in anderen Bereichen auch, basiert die Zusammenarbeit auf dem Modell der Leitgemeinde (seit 2023 Günsberg)
- Auf deren Anfrage, haben die Gemeinderäte der UL-Gemeinden entschieden, ab dem 01.01.2025 die Gemeinde Rüttenen als neue Mitglied-Gemeinde im Bereich der Integration aufzunehmen
- Herzlich Willkommen



43

Es sind jeweils vorschulische Früherkennungen zu machen. Heute gehen die Kinder im Alter von 4.5 Jahren in den Kindergarten. Im Alter von 3 Jahren wird erstmals erhoben, wie gut die Kinder die Deutsche Sprache beherrschen. Auch die Kinder aus der Schweiz sind tangiert.

Busanbindung Flumenthal

- Seit vielen Jahren, engagiert sich und kämpft der Gemeinderat der Einwohnergemeinde auf mehreren Ebenen für eine Anbindung unserer Gemeinde an das regionale Busnetz.
- Durch den tragischen Tod des kant. Projektleiters (Leiter Öffentlicher Verkehr) gab und gibt es aktuell leider wieder Verzögerungen
- Der Gemeinderat kämpft aber weiter, dass unsere Gemeinde, in der geplanten Umsetzung des Buskonzeptes Etappe II (2025 – 2031) einen Busanschluss, sowohl im unteren wie auch im oberen Dorfteil erhält.

Markus Zubler setzt sich stark für eine Busanbindung ein und interveniert regelmässig beim Kanton und den zuständigen Stellen.

Revision der Ortsplanung

- Seit 2021 ist eine Arbeitsgruppe (bestehend aus Vertretungen verschiedener Kommissionen) unter der Leitung von Vize-GP Markus Zubler und mit externer Unterstützung an der Erarbeitung der Ortsplanungsrevision.
- Die Planungsbehörde dabei, ist gemäss Gesetz der Gemeinderat.
- Im Januar 2025 wird der Gemeinderat ein nächstes Mal über die Ortsplanungsrevision diskutieren und befinden.
- Danach wird der aktuelle Bericht zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht.
- Danach wird wiederum die öffentliche Mitwirkung gestartet und die gesamte Bevölkerung einbezogen.

In den bisherigen Arbeiten wurden einzelne Anspruchsgruppen (z.B. die Landwirte) miteinbezogen.

Engagierte Persönlichkeiten gesucht!

- Wie bereits mehrfach beschrieben und erwähnt, werden für die nächste Legislaturperiode (ab Sommer 2025) in verschiedenen Bereichen engagierte Persönlichkeiten gesucht.
- Das Gemeindepräsidium und weitere Sitze im Gemeinderat, aber auch in den Kommissionen werden neu zu besetzen sein.
- Dies ist auch eine grosse persönliche Chance, sich für unsere schöne Gemeinde einzusetzen - Bitte helft mit, motiviert und engagiert Euch und Euer Umfeld!
- Die Gemeindeleitung ist daran, verschiedene Möglichkeiten für einen reibungslosen Übergang in die Zukunft zu prüfen.
- Allfällige GR-Wahlen sind für Mai 2025 geplant

Abstimmungen & Wahlen 2025

NEWS AUS DEM ABSTIMMUNGS- & WAHLBÜRO FLUMENTHAL



**Ihre
Stimme
zählt!**

Weitere Infos unter
<https://ho.ch/staatskanzlei/politische-rechte>



Abstimmungstermine 2025

Sonntag, 09. Februar
Sonntag, 09. März (Kantons- & Regierungsratswahlen)
Sonntag, 13. April (Allfälliger zweiter Wahlgang Regierungsratswahlen)
Sonntag, 18. Mai
Sonntag, 29. Juni (Allfällige zweite Wahlgänge Amtsbeamtenwahlen; provisorisch)
Sonntag, 28. September
Sonntag, 30. November

Briefliche Abstimmung (Post/Abstimmungsbriefkasten)

ACHTUNG: Ihre Stimme ist nur mit Ihrer Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis gültig!

Alle eingehenden Briefe werden am Samstag
vor dem Abstimmungssonntag jeweils bis **18.00 h**
berücksichtigt.

Abstimmung Urne (Kanzlei Gemeindeverwaltung)

Das Abstimmungs- & Wahlbüro Flumenthal hat
jeweils am Abstimmungssonntag wie folgt für Sie
geöffnet: **10.00 h bis 11.30 h.**

Verstärkung gesucht

Ihr Abstimmungs- & Wahlbüro-Team
Sandra Sury, Präsidentin

9. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Ein besonderes Dankeschön geht an ...(Flumi des Jahres)

Christoph Heiniger hat diese Preisvergabe vor 6 Jahren ins Leben gerufen.
Flumi wird, wer im betreffenden Jahr besondere Leistungen erbracht hat.

Der Gemeindepräsident entscheidet selber und finanziert auch das Geschenk.

Flumi des Jahres 2024:

Ein besonderes Dankeschön geht an.... (Flumi des Jahres)



- **Stephan Feier, unser Hauswart**
- welcher stetig, ruhig und positiv auch als Visitenkarte für unsere Gemeinde arbeitet und sich enorm engagiert
- Für alles, was er zu Gunsten unserer Gemeinde leistet!

Besten Dank für das Engagement zu Gunsten unserer Gemeinde!



Es «Cheibeli» zum Dank!

49

Herzlichen Dank!



- **Allen Angestellten, Kommissionsmitgliedern, Funktionärinnen und Funktionären gebührt unser bester Dank!**
- **Ohne Euch würde unsere Gemeinde nicht funktionieren!**
- **Wir sind auch künftig auf Eure wertvollen Dienste angewiesen, nur so können wir die Gemeindeautonomie aufrecht erhalten!**



Unser Gemeindepräsident wünscht allen Anwesenden sowie auch ihren Familien, eine unbeschwerte Weihnachtszeit und dann für das 2025 alles Gute!



Die Versammlung wird geschlossen.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

Der Gemeindepräsident: Die Gemeindeschreiberin:

Christoph Heiniger Jacqueline Fuchs

Flumenthal, Januar 2025-jfu